



DVD-Inhalt

Unser Sommer-Special: Die große Macwelt-DVD mit 1900 Profi-Fonts, der Vollversion Facefilter 3 und drei redaktionellen Programmpaketen: SSD-Tools, Programme für Fotografen und Yosemite-Tools

Passend zu den Beiträgen in dieser Ausgabe hat die Redaktion drei Tool-Sammlungen zusammengestellt: Mit 13 Programmen können alle, die nicht auf das finale Release von OS X 10.10 Yosemite warten wollen, jetzt schon die Highlight-

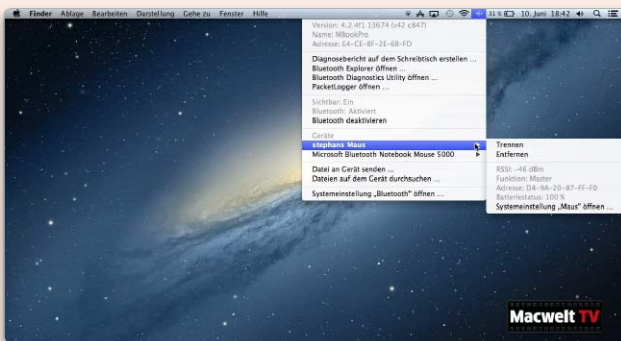
Funktionen nutzen: Telefonieren am Mac, besser mailen und mit Spotlight suchen und vieles mehr. Eine Übersicht der Highlights des nächsten OS X lesen Sie ab Seite 20, eine ausführliche Beschreibung der Yosemite-Tools auf Seite 66.

Wer sich keine neue SSD-Festplatte, wie wir sie in dieser Ausgabe ab Seite 58 getestet haben, kaufen will, kann zumindest dafür sorgen, dass seine aktuellen Speichermedien optimal laufen. Die passenden Tools haben wir auf der Macwelt-DVD.

Selten wird so viel fotografiert wie auf Reisen. Daher finden Sie auf dieser DVD ein umfassendes Fotopaket für Einsteiger und Profis mit Bildbearbeitungen, Stapelkonvertern und Effekten. Neben den Demoverversionen von Lightroom, Corel After Shot und

Macwelt TV

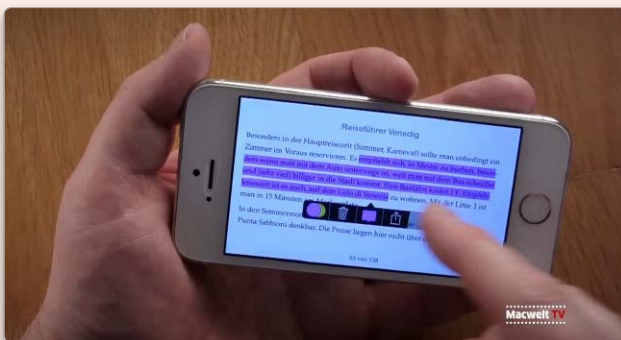
Auch in diesem Monat präsentiert die Redaktion von Macwelt TV in 20 verschiedenen Videos aktuelle Tipps zu Mavericks und iOS 7



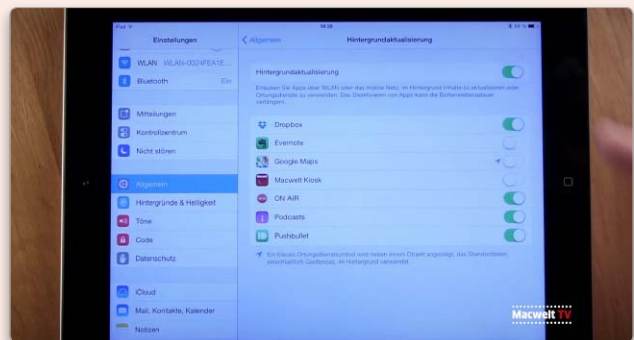
Per Menüleistensymbol lässt sich die Qualität Ihrer Bluetooth-Verbindung prüfen. Wir zeigen, wie das geht.



Time-Machine-Backups kann man verschlüsseln – besonders wichtig, wenn man diese Backups unterwegs erstellt.



iBooks-Bücher unterstützen das Markieren von Textstellen und Ergänzen von Notizen.



Der Akku hält länger, wenn man die Hintergrundaktualisierung bestimmter Apps deaktiviert.

Vollversion Fonts Pro: Schriftpaket mit 1900 Fonts

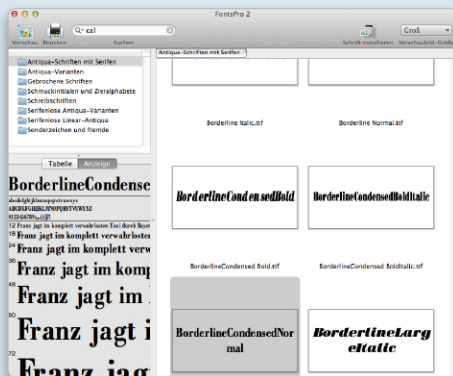
Mit Fonts Pro erhalten Sie ein umfangreiches Schriftenpaket des Franzis Verlages, bestehend aus 1900 Schriften des Standards TrueType

Nach der Installation finden Sie Fonts Pro 2 in Ihrem Programmordner, der die fast zweitausend Schriften für Sie bereitstellt. Sortiert sind die Schriften nach acht Kategorien:

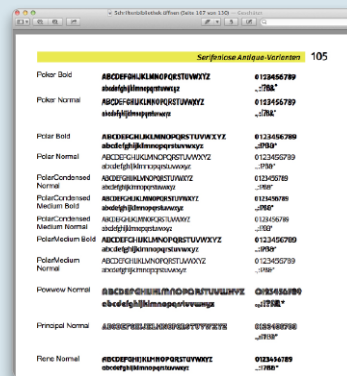
Schriften für jede Gelegenheit

Alein 827 Schriften sind Bestandteil der Kategorie der Antiqua-Schriften mit Serifen, die sich für längere Texte und Bücher eignen. Zusätzlich gibt es Antiqua-Varianten und Gebrochene Schriften. Letztere sind historische Schriften mit sogenannter Brechung der Formen. Für besondere Anlässe geeignete Schmuckinitialen und Zieralphabete gehören ebenfalls zum Paket, außerdem Schreibschriften. Für Medien wie Webseiten oder E-Books eignen sich die über dreihundert Serifenlosen Antiqua-Varianten, serifenlose Linear-Antiqua. Die Fonts sind uneingeschränkt nutzbar.

Ein eigenes Schriftenverwaltungs-Tool ist Teil des Lieferumfangs, da es wenig sinnvoll wäre, einfach alle Schriften zu installieren. Das Betriebssystem würde stark ausgebremst und die Auswahl im jeweiligen Textprogramm recht mühsam. Über eine Browser-Ansicht und eine Suchfunktion können sie bequem Schriften aufrufen, über den Knopf „Vorschau“ zeigt Ihnen die Software eine Vorschau des jeweiligen Fonts.



Die 1900 Schriften werden über ein eigenes Schriftverwaltungsprogramm bereitgestellt.



Eine Übersicht aller Schriften liefert ein beiliegendes PDF-Handbuch.



Für die Installation des Tools ist eine Anmeldung beim Hersteller Franzis erforderlich.

Installation

Die Installation einzelner Schriften ist einfach: Über die Funktion „Schrift installieren“ wird die ausgewählte Schriftdatei installiert, sie steht dann sofort jedem Programm zur Verfügung. Tipp: Auf dem Installations-Image finden Sie neben dem Installationsprogramm eine PDF-Datei mit einer Übersicht aller Schriften. Für das schnelle Sichten der verfügbaren Schriften ist dieses PDF-Handbuch übersichtlicher als jeder Schriftverwalter.

Achtung: Bei der ebenfalls möglichen Installation per Doppelklick (mehr dazu siehe auch unseren Beitrag ab Seite 76) auf die Datei verweigert das System die Installation bei einigen der Schriften. Apples Schriftsammlung bemängelt bei einigen der Fonts nämlich einen so genannten Kerning-Fehler. Diese Fehlermeldung kann bei älteren Fonts häufiger auftreten, da Apples Font Book hier recht restriktiv vorgeht. Laut unseren Tests, unter anderem mit Extensis Font Doctor, sind die Fonts völlig in Ordnung. Um sicher zu gehen, können Sie aber die bemängelten Schriften nach der Nutzung wieder deaktivieren.

Freischaltung

Zur Installation: Für die Freischaltung ihrer Vollversion müssen Sie beim Hersteller eine Seriennummer anfordern. Beim ersten Programmstart zeigt das Programm ein Eingabefenster, das sie zur Registrierungsseite des Herstellers Franzis weiterleitet. Die Seriennummer erhalten Sie dann per E-Mail zugeschickt.

DXO Optics Pro haben wir mit der Vollversion Facefilter 3 SE ein Programm für Sie, mit dem Sie Porträtfotos ohne großen Aufwand professionell retuschieren können. So muss sich keiner Ihrer Mitreisenden mehr über eine rote Nase oder ein paar Hitzepickel ärgern. Noch ein Tipp: Schalten Sie beim Fotografieren die Automatik ab. Wie das geht lesen Sie in dieser Ausgabe ab Seite 98.

Bildbearbeitungen für Einsteiger und Profis

ACORN Die schlanke Bildbearbeitung Acorn hat in der aktuellen Version eine gründliche Überarbeitung erfahren und bietet jetzt eine deutlich übersichtlichere Anordnung der Werkzeuge, Ebenen und Optionen in verschiedenen Paletten. Die Filter arbeiten nicht-destruktiv, was bedeutet, dass das Original-Foto wie etwa in iPhoto unberührt

gelassen wird und man den ursprünglichen Zustand jederzeit wiederherstellen kann.

ab OS X 10.8 • Hersteller Flying Meat • Preis € 49

GIMP Die freie Bildbearbeitung GIMP, die als kostenlose Alternative zum kommerziellen Adobe Photoshop gilt, benötigt jetzt auf dem Mac nicht mehr die Systemerweiterung X11. GIMP gibt es unter freier GNU-

Softwarelizenz. Die Bildbearbeitung bietet zahlreiche Werkzeuge, Filter und Optionen, darunter Unterstützung für Ebenen, Maskierung und den professionellen Farbraum CMYK. **ab OS X 10.8 • Hersteller Gimp • Preis Freeware**

PIXELMATOR Die Bildbearbeitung steht in Konkurrenz zu Programmen wie Photoshop Elements, Acorn oder Photoline

und hat in ihrer neuen Version einiges zu bieten. Zu den Funktionen gehören Bildverbesserung und Fotomanipulation, dazu kommen Werkzeuge zum kontextsensitiven Füllen, ein Reparaturpinsel, Entfernen von roten Augen, ein Wischfinger-Werkzeug und andere Elemente hinzu. Die Software wird regelmäßig aktualisiert.

ab OS X 10.6 • Hersteller Pixelmator • Preis Euro 24

RAW THERAPEE Der Raw-Konverter ist eine recht beliebte Open-Source-Software für das Entwickeln von Raw-Fotos. Es gibt schon längere Zeit Versionen für den Mac, aber erst neuere Ausgaben sind nach unserer Einschätzung alltagstauglich. Überzeugend ist die mit dem Tool erreichbare Bildqualität, alle für Raw-Dateien wichtigen Korrekturfunktionen stehen zur Verfügung.

ab OS X 10.6 • Hersteller Gabor Horvath • Preis kostenlos

PHOTOLINE Die in Deutschland programmierte Bildbearbeitung Photoline von Entwickler Computerinsel gehört zu den professionellen Angeboten auf dem Markt. CMYK und Ebenenunterstützung machen die Software zur Photoshop-Alternative.

ab OS X 10.5 • Hersteller Computerinsel • Preis € 50

PHOTIVO Interessant ist Photivo vor allem durch seinen großen Funktionsumfang. So hilft es beim Entfernen chromatischer Aberrationen, es stehen fünf Entrauschenfilter und sechs Schärfefilter zur Verwendung bereit. Split-Toning, Demosaicing, Perspektivenkorrektur und Defish-Filter sind ebenfalls vorhanden. Bei der Korrektur von Objektivfehlern greift Photivo sogar auf eine Datenbank

Vollversion Facefilter 3 SE: Retusche für Ihre Porträts

Gute Porträtfotos sind nicht nur für den privaten Gebrauch wichtig: Auch auf Facebook, Xing oder der Kontaktseite der Firma will man einen guten oder zumindest vertrauenswürdigen Eindruck machen

Kleine Korrekturen sollte man gerade bei selbst erstellten Porträts nicht scheuen, Retuschen mit Photoshop sind aber nicht ganz einfach. Abhilfe schaffen hier spezialisierte Programme wie unsere Vollversion Facefilter 3 SE. Das einfach bedienbare Programm ist eine spezialisierte Bildbearbeitung, die auch Einsteigern die schnelle Retusche eines iPhone-Selfies erlaubt – und selbst Profis interessante Optionen bietet.

Kosmetische Verbesserungen

Problemlos können Sie damit kleine Hautunreinheiten entfernen, Augenbrauen und Wimpern anpassen oder eine Hintergrundunschärfe ergänzen. Ungewohnt für Bildbearbeiter: Die Benennung der Funktionen stammt zum Teil aus dem Kosmetikbereich, die Funktionen für Hautglättung heißen etwa „Grundierung“. Die Qualität der Effekte ist überzeugend. So verwenden einige Konkurrenten für Hautkorrekturen oft einfache Unschärfefeffekte. Damit keine unnatürlichen Plastikeffekte entstehen, setzt das Programm für die Grundierung auf verschiedene Hauttexturen mit feinen Strukturen. Vor der eigentlichen Bearbeitung müssen Sie allerdings noch die Konturen des Gesichts wie Augen, Kinn und Nase auswählen – später können Sie dann sogar Gesichtskonturen und Augenfarbe ändern.

Lichter und 3D-Effekte

Das Porträtfoto wirkt vielleicht etwas zu „platt“? Highlight- und Kontur-Vorlagen ermöglichen in diesem Fall eine Art spezielle virtuelle Ausleuchtung des Gesichts, die für verschiedene Kopfformen verfügbar ist. Allgemein bietet Facefilter viele Vorlagen, die selbst Einsteigern problemlose Retusche-Arbeiten ermöglichen. Profis können die Einstellungen anpassen. Über simple Hautkorrekturen gehen einige der 3D-Effekte hinaus. Die sogenannte Muskelanpassung, eine Gesichtsmorphing-Funktion, kümmert sich um den emotionalen Ausdruck – diese Funktion ist recht komplex, muss hierzu doch das gesamte Gesicht verändert werden. Der Hersteller Reallusion kann hier aber offenbar auf seine Erfahrung mit anderen Produkten zurückgreifen.

Eine weitere Funktion kümmert sich um die Augen, man kann sie vergrößern und (für die asiatischen Anwender) Lidfalten er-

gänzen. Eyelinereffekte ermöglichen weitere virtuelle Make-Up-Optionen, von Glitter bis Grundierung.

Reshaping ist eine weitere Funktion, die weitergehende Änderungen ermöglicht: Hier ist es möglich, den Gesichtsausdruck zu ändern, oder ein Gesicht etwas schmaler zu machen.

Hinweis: Unsere Spezialversion ist uneingeschränkt nutzbar, aber auf eine Auflösung von 1280 x 1280 beschränkt. Importieren sie ein Foto mit höherer Auflösung, wird die Datei automatisch verkleinert. Für Ausdrücke oder Veröffentlichung im Internet reicht diese Auflösung aber problemlos aus. Für die Nutzung ist eine Anmeldung beim Hersteller erforderlich. Beim ersten Programmstart werden Sie dazu auf die Anmeldeseite des Herstellers verwiesen.



Face Filter bietet umfangreiche Retusche-Funktionen.



Neben speziellen Porträteffekten kann Face Filter auch Kameraeffekte simulieren – etwa einen unscharfen Hintergrund.

des Projekts Lensfun zurück. Allerdings setzen die Filter viel Vorwissen voraus, trotz Hilfestexten und einiger Tutorials auf der Homepage ist das Tool für Einsteiger zu kompliziert.

ab OS X 10.6 • Hersteller Photivo • Preis kostenlos

Spezial-Tools für Fotografen

CAM TETHERING Über das Protokoll PTP kann man viele Digitalkameras fernsteuern. Vor allem DSLRs von Nikon.

ab OS X 10.6 • Hersteller Cam Tethering • Preis kostenlos

DUPLIFINDER Auf das Auffinden doppelt vorhandener Fotos ist Duplfinder spezialisiert. Nach dem Programmstart durchsucht das Tool die iPhoto-Bibliothek und listet alle doppelt oder mehrfach vorhandenen Fotos und auf. Dabei berücksichtigt es nur die Bilddateien selbst und findet auch Duplikate mit anderem Namen oder geänderten Metadaten.

ab OS X 10.5 • Hersteller Haystack Software • Preis US\$ 7

EXIFTOOL Das Kommandozeilen-Tool unterstützt unzählige Dateiformate und kann Metadaten anzeigen. Man kann damit neben Fotos auch Videos analysieren, die aktuelle Version unterstützt auch Quicktime.

ab OS X 10.6 • Hersteller Phil Harvey • Preis kostenlos

HDR TIST PRO Mehrere Fotos mit unterschiedlichen Belichtungseinstellungen, etwa Fotos einer Belichtungsreihe kann HDRtist zu einem HDR-Bild zusammenfügen. Das seit März verfügbare Tool erstellt schnelle und einfach Hochdynamik-Bilder, die sowohl helle, als auch dunkle Bereiche einer Szene zeigen.

ab OS X 10.5 • Hersteller Ohana-waer • Preis US\$ 30

HUGIN Hugin ist eine freie Software zum Erstellen von Panoramabildern. Das Programm läuft unter Windows, Linux und Mac-OS X. Hugin ist eine grafische Oberfläche, die auf den

Panorama-Tools (PanoTools) von Helmut Dersch aufsetzt. Mit wenigen Mausklicks kann man mit Hugin aus mehreren Einzelbildern 360-Grad-Panoramabilder erstellen.

ab OS X 10.6 • Hersteller Phil Harvey • Preis kostenlos

IMAGE TRICKS Auf den sogenannten Core-Image-Filter des Systems basiert die Bildbearbeitung Image Tricks. Man kann damit Fotos bearbeiten aber auch Grafiken erstellen.

ab OS X 10.5 • Hersteller Belight Software • Preis US\$ 39

INPAINT Ähnlich wie das Stempel-Werkzeug von Photoshop funktioniert die Software Inpaint. Will man störende Elemente aus einem Foto entfernen, etwa einen Passanten, der durch das Bild läuft, markiert man das Element mit dem Mal-Werkzeug. Automatisch entfernt das Tool den ausgewählten Bereich und versucht die Lücke im Bild zu rekonstruieren.

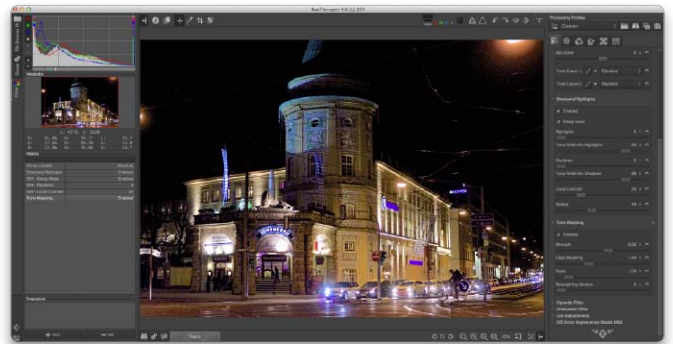
ab OS X 10.6 • Hersteller Teorex • Preis US\$ 20

SMILLA ENLARGER Kleine Fotos kann das Tool Image Enlarger vergrößern. Dabei ist die Bildqualität erkennbar besser als bei der Skalierung mit einer Bildbearbeitung. Um die Verpixelung des Bildes zu vermeiden, verwendet das Tool einen eigenen Algorithmus. Filter für Schärfe, Dithering, Störungen und Flatness lassen sich anpassen.

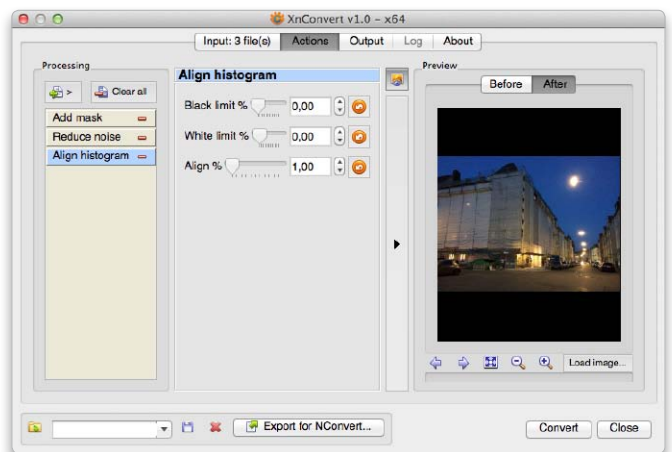
ab OS X 10.5 • Hersteller Mischa Lusteck • Preis kostenlos

XNCONVERT Auf dem PC ist XnConvert recht bekannt, das auf dem Tool XnView basiert. Ganze Ordner von Bildern kann die Freeware in ein anderes Format konvertieren, über 400 Formate unterstützt die Software. Zusätzlich kann man aber auch eine Vielzahl an Bildbearbeitungsfunktionen anwenden, die man über ein Ausklappmenü auswählt.

ab OS X 10.5 • Hersteller Aymeric Barthe • Preis kostenlos



RAW-Therapee ist ein kostenloser Raw-Konverter, der aber einige Einarbeitung erfordert.



Der Stapelkonverter Xnconvert eignet sich gut für das schnelle Bearbeiten großer Bildermengen.

Festplatten-Tools

SMART REPORTER Vor allem bei alten Festplatten oder bei Nutzung eines Mac als Server macht Smart Reporter Sinn, da Fehlermeldungen auf einen baldigen Ausfall der Festplatte hinweisen. Das per Menüleiste oder Dock nutzbare Tools führt Prüfungen in kurzen Abständen durch und warnt bei kritischen Werten.

ab OS X 10.6 • Hersteller Corecode • Preis € 3,99

JDISK REPORT Von Jdisk Report erfährt man, warum die Festplatte wieder aus allen Nähten platzt. Das Programm analysiert eine Festplatte und zeigt den Inhalt in Form einer Grafik oder einer Dateiliste an.

ab OS X 10.3 • Hersteller JGoodies • Preis kostenlos

OS X SAT SMART TREIBER Unter Mac-OS X kann der Smart-Status einer externen Festplatte

nicht ausgelesen werden – dabei wäre dies bei Backup-Festplatten oder Archiv-Platten sinnvoll. Dies ermöglicht Treiber.

ab OS X 10.5 • Hersteller Jarkko Sonninen • Preis kostenlos

SUPA VIEW Ähnlich wie Grand Perspective und Disk Inventory zeigt Supa View den belegten Speicherplatz einer Festplatte als Grafik.

sb OS X 10.6 • Hersteller Supa Soft • Preis kostenlos

COCKTAIL Cocktail ist ein System-Tool, das Wartungsaufgaben durchführt. Es prüft die SMART-Daten einer Festplatte, kann den Sudden Motion Sensor deaktivieren und den Zeitpunkt für den Ruhezustand der Festplatte festlegen.

sb OS X 10.9 • Hersteller Maintain • Preis US\$ 19

Stephan Wiesend

✉ stephanwiesend@gmx.de